

Geschäftsstelle:  
Wilerstrasse 18  
9542 Münchwilen  
info@vgtg.ch  
www.vgtg.ch



VEREIN  
**GEOTHERMIE  
THURGAU**



## Endstation für den «Klima-Sünder CO<sub>2</sub>» im Thurgauer «Muschelkalk»?

Öffentliches Gastreferat von **Prof. em. Dr. Larryn W. Diamond** und  
**Dr. Herfried Madritsch** am Donnerstag, 20. Juni 2024 um 19.00 Uhr  
im Casino Frauenfeld

### Einladung

zur Mitgliederversammlung 2024 im Casino Frauenfeld

Donnerstag, 20. Juni 2024

17.30 Uhr: Türöffnung

18.00 Uhr: Mitgliederversammlung VGTG

19.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag von **Prof. em. Dr. Larryn W. Diamond**  
und **Dr. Herfried Madritsch**

# Mitgliederversammlung 2024

---

Donnerstag, 20. Juni 2024  
Beginn: 18.00 Uhr  
Casino Frauenfeld

## Statutarische Geschäfte

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmzählern
3. Protokoll der Versammlung vom 10. Mai 2023 ([www.vgtg.ch](http://www.vgtg.ch))
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung, Décharge
  - a. Jahresrechnung
  - b. Revisorenbericht
  - c. Entlastung der Organe
6. Budget 2024
7. Wahlen und Verabschiedung:
  - a. Präsidium
  - b. Vizepräsidium
  - c. Vorstand
  - d. Revisionsstelle
8. Jahresprogramm 2024/25
9. Anträge der Mitglieder (erbeten bis spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung an die Geschäftsstelle)
10. Allgemeine Umfrage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an die Versammlung sind die Teilnehmerinnen  
und Teilnehmer zu einem «Apéro riche» eingeladen.

Schluss der Veranstaltung ist gegen 21.00 Uhr.

---

# Endstation für den «Klima-Sünder CO<sub>2</sub>» im Thurgauer «Muschelkalk»?

---

Beginn: 19.00 Uhr

Professor em. Dr. Larryn W. Diamond (Universität Bern, emeritierter Professor für Geochemie und Petrologie) sowie Dr. Herfried Madritsch («swisstopo», Koordinator Geoenergy)



Prof. em. Dr. Larryn W. Diamond



Dr. Herfried Madritsch

Die Schweiz muss bis 2050 ihr «Netto-Null-Ziel» erreichen und die Treibhausgas-Ausstösse drastisch verringern. Mit neuen Technologien soll das CO<sub>2</sub> entnommen und dauerhaft gespeichert werden.

Vermeiden oder abscheiden und im Untergrund einlagern? Fest steht, dass auf der Basis der «Energieperspektiven 2050+» jährlich rund 12 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> gespeichert werden müssen. Als Standorte dafür bieten sich auch Gesteinsformationen in der Ostschweiz an.

Derzeit prüfen Geologen bei «swisstopo» (Bundesamt für Lan-

destopographie der Schweiz) zusammen mit Wissenschaftlern der ETH Zürich, ob eine bestehende Bohrung in Trüllikon am nordwestlichen Rand des Thurgaus für einen CO<sub>2</sub>-Injektionsversuch im Muschelkalk geeignet ist. Der Muschelkalk, der als mögliches Speichergestein gilt, liegt dort auf etwa 1 100 Metern Tiefe. Unsere Referenten **Prof. em. Larryn W. Diamond** (Universität Bern) und sein Kollege **Dr. Herfried Madritsch** («swisstopo») berichten über den aktuellen Stand der Erkenntnisse im thurgauisch-weinländischen «Muschelkalk» und über die vorgesehen Untersuchungen mit einer Speicherung von CO<sub>2</sub> im Untergrund.

Zum Vortrag ist die gesamte interessierte Öffentlichkeit eingeladen.  
Eine Anmeldung ist nicht nötig, erleichtert uns jedoch die Organisation des Anlasses sowie des «Apéro riche». Wir haben auf unserer Homepage ein Formular aufgeschaltet:

[www.vgtg.ch](http://www.vgtg.ch)

Wir danken für die freundliche Unterstützung

---

